

[PERSONEN](#) [AUSSTELLUNGEN](#) [ARTIKEL](#) [INSTITUTIONEN](#)

Vorname

Nachname

AKTUELL

[INHALT](#)
[EVENTS/MESSEN](#)
[WOCHENSCHAU](#)

SERVICE

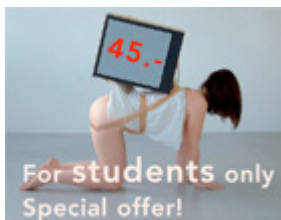
[INSERATE](#)
[ABONNEMENTE](#)
[VERKAUFSSTELLEN](#)
[AUSSCHREIBUNGEN](#)
[ART-JOBS](#)
[LINKS](#)
[PRIX MERET OPPENHEIM](#)

KONTAKT

[MAIL](#)
[IMPRESSUM](#)
[SCHWEIZERISCHER KUNSTVEREIN](#)
[european-art.net](#)

Ausstellungen: 58408
Künstler/innen: 22382
Institutionen: 4704
Autor/innen: 230
Artikel: 2618

Developed by
Shantronics Delight



[Links zum Text](#) und die [Möglichkeit diese Seite weiterzusenden](#) finden Sie [am Ende dieser Seite](#)

Artikel

11.2006

Gisela Kuoni : Ist der Name der Ausstellung «Olymp» bei Luciano Fasciati in Chur Programm? Befindet sich Jules Spinatsch, Zürcher Künstler mit Bündner Wurzeln, auf dem Olymp seiner Karriere? Zeigt er den Rückblick auf eine Olympiade? Oder eine Vorschau auf eigene olympische Taten?

Mit Pistenbully und Ratrac am «Olymp»

Jules Spinatsch fokussiert auf die alpine Erlebniswelt



links: Oben: Olymp, Unit ALDH1, 2006, C-print 80 x 100 cm
rechts: Merci la France, Conseil Municipal de la Mairie de Toulouse, Sitzung von Freitag, den 30. Juni 2006, Panorama aus 3960 Aufnahmen von 11.33 Uhr bis 18.01 Uhr durch ein interaktives Kameranetzwerk, Installation im Espace Croix Beragnon, Inkjet 2,25 x 10,8 m

Schon Spinatschs Arbeit «Heisenbergs Abseits» in der Sommerausstellung im Kunsthaus Zürich «The Expanded Eye» machte neugierig. In 3000 Sequenzen zerlegt, zeichnete er mit seiner gesteuerten Kamera eine Situation im Stade de Suisse in Bern auf, wie man sie so wohl noch nicht gesehen hat. Dabei ging es Spinatsch keineswegs um das Fussballspiel. Das Zoomen und Zusammenfügen der 3000 Bilder während der 165 Spiel- und Pausenminuten zu einer irreführenden Gesamtansicht macht die Spannung des Werkes aus.

Spinatsch zeigt nie das eigentliche Ereignis. Erinnert sei an das World Economic Forum (WEF) in Davos. Hier waren es die ungeheuren Sicherheitsvorkehrungen, die durch